



Q2 2017
INDUS Holding AG

[INDUS]

INDUS,
DIE HOLDING

IM EINSATZ FÜR EINE ERFOLGREICHE GRUPPE



(V. L. N. R.) TIMO BENTELE, MARTIN HUNGER, MARION PAULUS UND JÖRN WEUSTE BILDEN DAS M&A-TEAM DER INDUS HOLDING.

Einschließlich Vorstand umfasst die INDUS-Mannschaft in Bergisch Gladbach gerade einmal 28 Personen. Gemeinsam kümmert sie sich darum, dass die Holding erfolgreich unterwegs ist und allen Beteiligungen ein optimales Umfeld zur Verfügung steht, um ihr Geschäft gewinnbringend vorantreiben zu können. Dazu müssen sich die Teams in vielen Themen auskennen und zahlreiche Aufgaben lösen. Ein kleiner Überblick:

M&A: MIT KLAREM ZIEL UND GUTEM GESPÜR DIE RICHTIGEN UNTERNEHMEN FINDEN

Zu den wichtigsten Aufgaben der Holding zählt es, neue Unternehmen zu finden – Hidden Champions, die die Gruppe auf lange Sicht noch erfolgreicher machen. Jährlich sucht und findet das INDUS-Team neue Beteiligungen für das Portfolio. Mit dem digitalen Wandel der letzten Jahre ist die Bedeutung dieser Aufgabe noch einmal deutlich gewachsen. In welchen Branchen liegen für die Gruppe die besten Perspektiven? Wo finden sich die potenziellen Akquisitionskandidaten? Welche von ihnen passen zur Gruppe? Und zu welchen Konditionen soll erworben werden? Mit diesen Fragen beschäftigt sich neben dem gesamten Vorstand ein vierköpfiges Team, das vom Vorstandsvorsitzenden Jürgen Abromeit koordiniert wird.

Bei der Suche nach dem Gruppenzuwachs konzentriert sich das M&A-Team auf die fest definierten Zukunftsbranchen. Den Zielunternehmen gemeinsam ist das Leistungslabel „Tec“. Denn für die Ankaufexperten ist klar: Die Technologiekompetenz wird auch für mittelständische Firmen zukünftig der entscheidende Wachstumsmotor sein. Die Gruppe hat in den vergangenen Jahren regelmäßig eine EBIT-Marge von rund 10% erwirtschaftet. Um dies

weiterhin zu erreichen, hat sich der Investitionsfokus der Holding zuletzt erweitert: Inzwischen schaut sich das M&A-Team Unternehmen mit einem Umsatzvolumen größer 50 Mio. Euro an sowie technologiestarke, bereits etablierte Unternehmen, die sich aber noch in früheren Wachstumsphasen befinden und die bestehenden Portfoliounternehmen verstärken.

„3i“: DIE ENTWICKLUNG DER BETEILIGUNGEN UNTERSTÜTZEN

In den vergangenen Jahren hat die Holding ihre Angebote zur Beratung und Unterstützung der Beteiligungen stark weiterentwickelt. Ziel der Angebote ist es, dass die Beteiligungen die Vorteile, die sich für sie aus der Gruppenzugehörigkeit ergeben, für ihre strategische, operative und damit auch wirtschaftliche Entwicklung nutzen können. Konkret unterstützt INDUS ihre Tochterunternehmen über das Bereitstellen von Finanzmitteln und durch gezielte Expertenberatung. Bei Bedarf nehmen die Beteiligungen die Förderung in den drei wichtigen Bereichen Investition (Stärkung des Produktionskapitals und Zukauf passender Unternehmen), Innovation (Sicherung der Marktvorsprünge durch Entwicklung neuer Lösungen) und Internationalisierung (Ausbau der Ertragsbasis durch Erschließung neuer Märkte) in Anspruch.



DR. BOHNEN (L.) IST STETS IM ENGEN AUSTAUSCH MIT DEN BETEILIGUNGEN ZU DEN THEMEN INNOVATION UND TECHNOLOGISCHE WEITERENTWICKLUNG

Ein besonderes Gewicht legt INDUS auf die Unterstützung der technologischen Weiterentwicklung. Dazu bietet die Holding ihren Beteiligungen unter dem Schlagwort „Innovation-Toolbox“ gleich ein ganzes Programm an Leistungen an, auf das sie entsprechend ihren Bedürfnissen zugreifen können. Verantwortet wird das Ressort „Technologie und Innovation“ vom Vorstandsmitglied und CTO Dr. Johannes



DIE VERANTWORTLICHEN IM KONZERNRECHNUNGSWESEN:
KARIN CROMBACH UND HANNES RISTOW

INDUS IM EINSATZ



Schmidt. Gemeinsam mit dem Fachverantwortlichen Dr. Fabian Bohnen bietet INDUS den Beteiligungen Unterstützung bei diesen Themen an. Darüber hinaus nutzt das Innovationsteam die guten Beziehungen zur Wissenschaft und stellt, wenn gewünscht, direkte Verbindungen zu Forschungsinstituten und Universitäten her.

FINANZIERUNG & KONZERNBILANZIERUNG: STABILITÄT UND SUBSTANZ DER GRUPPE IM BLICK

1,5 Mrd. Euro, so viel Umsatz erwirtschafteten 44 INDUS-Beteiligungen zusammengerechnet im vergangenen Geschäftsjahr. Bis zur Jahresmitte des laufenden Jahres kamen zwei weitere Firmen mit einem Umsatzvolumen von rund 36 Mio. Euro hinzu. Damit hat sich das Geschäftsvolumen in etwas mehr als 10 Jahren verdoppelt. In der Holding kümmert sich ein Kompetenzteam um Finanzvorstand Rudolf Weichert um die Aufgaben rund um Finanzierung und Konzernbilanzierung.

Dazu zählt zunächst einmal die Zusammenführung der Finanzdaten, die nach nationalen Bilanzierungsregeln bei mehr als 180 Einzelgesellschaften erstellt werden. Das zweiköpfige Team des Konzernrechnungswesens ermittelt und bucht die Anpassungen und Konsolidierungssachverhalte nach internationalen Rechnungslegungsvorschriften. Ein Ergebnis dieser Arbeit: die quartalsweise veröffentlichten Finanzberichte. Parallel dazu werten die Fachverantwortlichen aus dem Controlling jeder einzelnen Beteiligung die Daten laufend unter unternehmerischen und risiko-bezogenen Aspekten aus.

Darum, dass die Liquiditätssicherheit auf Holdingebene jederzeit gegeben ist und die Finanzmittel optimal eingesetzt werden, kümmern sich drei Treasury-Mitarbeiter. Sie sind über die Entwicklungen auf den Kapitalmärkten bestens informiert und schauen, über welche Möglichkeiten INDUS das Kapital am klügsten verwaltet. Darüber hinaus bietet das Team den Beteiligungen

Beratung im operativen Finanzgeschäft an. Dies umfasst ebenso das Aval- und Devisenmanagement wie auch das betriebliche Versicherungsgeschäft.

Die fachlichen Kompetenzen der Holding können die Beteiligungen auch ergänzend zu den genannten Kernaufgaben nutzen: So haben sie bei Bedarf die Möglichkeit, Rat zu Steuer- und Vertragsthemen, zu Kartell- und Wettbewerbsthemen, zum Zollrecht oder auch zu Fragen der Compliance einzuholen.

KULTUR & KOMMUNIKATION: NACH INNEN BEGLEITEN UND NACH AUSSEN VERTRETEN

Bei aller Unterschiedlichkeit im Geschäft zeichnet die INDUS-Beteiligungen ein mittelständisches Verständnis aus. Dahinter verbergen sich unternehmerische und kulturelle Werte wie die Verantwortung für die Region und ihre Menschen, das ständige Streben nach dem Besseren oder die Ausrichtung an langfristigen Zielen. Als vermögensverwaltende

Holding setzt INDUS es sich zum Ziel, diese mittelständische Identität der Beteiligungen zu wahren. Zugleich ist dieses Selbstverständnis auch wesentliches Positionierungsmerkmal für INDUS am Kapitalmarkt.

Das Kommunikations- und Investor-Relations-Team um Nina Wolf und Julia Pschribüllä sorgt dafür, dass diese Positionierung der INDUS in der Öffentlichkeit angemessen wahrgenommen und die Strategie der Holding am Kapitalmarkt richtig verstanden wird. Dies ist ein anspruchsvoller Bereich, weil er von den Beteiligten sowohl Sprint- als auch Langstreckenfähigkeiten erfordert. So werden auf kurzem Weg zum Beispiel Interviewanfragen bearbeitet und Pressemitteilungen der Holding vorbereitet. Auf



NINA WOLF (R.) UND JULIA PSCHRIBÜLLÄ (L.) BILDEN DAS KERNTTEAM FÜR DIE KOMMUNIKATION BEI DER INDUS HOLDING.

der Mittelstrecke warten die Pflege der INDUS-Internetseite, die Zwischenberichterstattung, die Aufbereitung von Unternehmenspräsentationen und die Organisation von Vorträgen und Roadshows. Die Langstrecke ist von der zentralen Unternehmenspublikation, dem Geschäftsbericht, bestimmt und natürlich der Vorbereitung der jährlichen INDUS-Hauptversammlung.

Stück weiter wachsen. Besonderer Verstärkungsbedarf besteht derzeit in den Kompetenzbereichen Technologie/Digitalisierung und Innovation. Damit die neuen Mitarbeiter auch einen entsprechenden Arbeitsplatz finden, wurde an das Hauptgebäude rund 900 Quadratmeter neue Bürofläche angebaut.



DER IM SOMMER 2017 FERTIG GESTELLTE ANBAU BIETET RAUM FÜR 18 MITARBEITER UND DREI BESPICHRUNGSRÄUME

DER HOLDING-STANDORT: MEHR RAUM FÜR MEHR UNTERSTÜTZUNG

Mit dem starken Wachstum der Gruppe und den neuen Unterstützungsangeboten sind die Raumkapazitäten an der Kölner Straße 32 für die Mitarbeiter knapp geworden. Das ist ein gutes Zeichen, weil es zeigt, dass die Unterstützung aus der Holding von den Beteiligungen sehr gut angenommen wird. Um den wachsenden Ansprüchen der internen und externen Stakeholder weiter gerecht werden zu können, wird das Holding-Team in den kommenden Monaten auch personell ein

Der Status als vermögensverwaltende Holding gibt den INDUS-Teams für ihren Einsatz klare Leitplanken vor. In der Praxis lebt die Holding ein Verständnis, das von kreativen Ideen zur konstruktiven Begleitung und Unterstützung der Beteiligungsunternehmen geprägt ist, unter Wahrung ihrer Autonomie. Das ist eine Aufgabe, die Spaß macht, und die sich für die Gruppe als Ganzes lohnt. So soll es auch in Zukunft bleiben.